## **Keywords**

Hauptkeyword: Audi RS7

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. audi
2. sportback
3. rs
4. ps
5. gebrauchtwagen
6. fahrzeug
7. drehmoment
8. motor
9. coup
10. preis
11. sekunden
12. fahrer
13. modelle

Audi RS7

1400 Wörter

# Audi RS7: eleganter Businessgleiter mit Krawallmotor

Stärken

* durchzugsstarke V8-Turbomotoren
* erstklassige Verarbeitung und schnittiges Design
* dank Businesslook auch alltagstauglich

Schwächen

* neigt zu Getriebe- und Elektronikproblemen
* verbesserungsfähiges Infotainment-System
* hoher Kaufpreis und überdurchschnittlich hohe Unterhaltungskosten

Modellbeschreibung

Der Audi RS7 (Abkürzung „RS“ für „Rennsport“) ist die Rennsportversion der auf dem Audi A7 basierenden Businesslimousine des Ingolstädter Automobilherstellers Audi. Es handelt sich dabei um einen fünftürigen Pkw mit Fließheck (auch bekannt als „Sportback“), der auch als dreitüriges Coupé erhältlich ist.

## Gute Gründe

* „Wolf im Schafspelz“, da eleganter Look auf brachiale Fahrleistungen trifft
* komfortables Platzangebot im Fond und innovatives sowie edles Design
* langlebiger und robuster V8-Turbomotor
* hochwertige Materialien und eine penibel genaue Verarbeitung
* sehr hohe Agilität und Fahrsicherheit

## Daten

### Motorisierung

Erst seit Dezember 2019 wird der Audi RS7 C8 im Werk Neckarsulm produziert und ist bisweilen in nur einer einzigen Motorenvariation erhältlich:

Motorentyp: V8-Ottomotor mit Biturbolader

Hubraum: 3.996 cm³

Leistung: 441 kW (600 PS)

Drehmoment: 880 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 250 Km/h (gegen Aufpreis 280 km/h, beziehungsweise sogar 305 km/h)  
Beschleunigung (von 0 auf 100): 3,6 s

Leergewicht: 2.140 Kg

Verbrauch: 12,1-12,9 l Super Plus

Für den allradgetriebenen Audi RS7 ist aktuell ausschließlich ein automatisches 8-Gang-Tiptronic-Getriebe erhältlich. Auch gibt es den RS7 momentan nur als reinen Benziner – alternative Varianten mit Diesel-, Hybrid- oder Elektroantrieb sind derzeit weder vorgesehen, noch in Planung. Vom Tankvolumen her ist das Fahrzeug mit einem 73-Liter-Tank ausgestattet, welcher entsprechend er durchschnittlichen Verbrauchswerte zwischen 560 und 600 Kilometern Reichweite erlaubt. Wer seinen Fuß jedoch stark am Gas lässt, der dürfte die oben genannten Reichweiten nur schwerlich erreichen, da auch 20 bis 25 Liter Durchschnittsverbrauch ohne weiteres realisierbar sind. Im Vergleich zu anderen „Rennsportlimousinen“ bietet der RS7 aber noch moderate Verbrauchswerte. Diese wird unter anderem durch die „Segelfunktion“ ermöglicht, die zwischen 55 und 160 Stundenkilometern nutzbar ist und bei der 4 der insgesamt 8 Zylinder abgeschaltet werden können. Ladungstechnisch kann der Audi RS7 mit maximal 595 Kilogramm beladen werden. Verfügt dieser zudem über eine Anhängekupplung, sind maximale Anhängelasten bis 2.100 Kilogramm möglich.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 535 l (auf 1.390 l erweiterbar)

Abmessungen: 5,01 m x 1,95 m x 1,42 m

Radstand: 2,93 m

Sitzplätze: 4

Mit satten 535 Litern Kofferraumvolumen, die mit Umklappen der zweiten Sitzreihe auf bis zu 1.390 Liter erweiterbar sind, bietet der Audi RS7 insgesamt viel Platz für das Verstauen kleinerer und größerer Gegenstände. Im Vergleich zu anderen Power-Limousinen steht der RS7 diesbezüglich sehr gut da. Die Abmessungen machen den RS7 jedoch insgesamt sehr wuchtig und etwas größer als seine unmittelbaren Konkurrenten, was sich vor allem durch einen größeren Wendekreis von 12,20 Metern bemerkbar macht. Bei der Anzahl der Sitzplätze befindet sich der RS7 jedoch wieder im guten Mittelfeld – vereinzelt bietet die Konkurrenz hier sogar 5 Sitzplätze, wobei sich 3 Sitzplätze in der zweiten Sitzreihe befinden.

## Varianten

Der Audi RS7 stellt für viele Tuning-Schmieden ein beliebtes Fahrzeugmodell für Sonderversionen dar. Inzwischen gibt es daher den von ABT verfeinerten Audi RS7-R, der satte 740 PS bietet und mit dem Performance-Upgrade ABT Power ausgestattet ist. Hierfür stattet ABT die Grundversion des RS7 mit einem modifizierten Turbolader aus – auf Wunsch kann der Motor selbst auch noch gechipt werden. Eine farblich individualisierte Abstimmung ist ebenfalls enthalten.

## Preis

Für den Verkaufsstart des Audi RS7 wurden zum damaligen Zeitpunkt rund 127.000 Euro in der Basisversion ausgerufen. Je nach Ausstattungsvariante bis hin zur Sonderversion RS7-R können darauf aber schnell 182.000 Euro werden. Gute erhaltene Gebrauchtmodelle gibt es aber heute bereits ab rund 80.000 Euro. Im Vergleich zu anderen Luxuslimousinen rangiert der Audi RS7 damit deutlich im oberen Preissegment und ist im Schnitt 10 bis 30 Prozent teurer als konkurrierende Fahrzeugmodelle. Blickt man auf die Unterhaltungskosten, so stellt man schnell fest, dass der RS7 auch hier kein Kostverächter ist. Und so fallen im Schnitt rund 238 Euro Kfz-Vollkaskokosten pro Monat (oder rund 2.856 Euro pro Jahr) sowie 27 Euro Kfz-Steuern pro Monat (beziehungsweise 324 Euro pro Jahr) schon einmal an, ohne dass sich das Fahrzeug überhaupt vom Fleck bewegt hat. Hinzukommen nämlich noch einmal (eher pessimistisch betrachtete) 60 Euro Wartungskosten pro Monat (oder 720 Euro pro Jahr) und circa 208 Euro Benzinkosten pro Monat (oder 2.500 Euro pro Jahr), insofern man 10.000 Kilometer jährliche Fahrleistung und einen Verbrauch von 12,5 Litern (à 2,00 Euro/Liter Super Plus) zugrunde legt. Dem Fahrer kostet der Audi RS7 damit im Schnitt rund 533 Euro pro Monat an Unterhaltungskosten, beziehungsweise 6.396 Euro pro Jahr (ohne dabei außerplanmäßige Reparaturen miteinzubeziehen). Es handelt sich dabei um einen stolzen Wert, der deutlich oberhalb der Unterhaltungskosten von vergleichbaren Fahrzeugen liegt!

## Design

### Exterieur

Optisch bietet der Audi RS7 eine stark geschwungene, aerodynamische Karosserieform. Auffällig sind in der Frontpartie – nebst des typischen „RS“-Logos in Grau/Rot – vor allem auch die breiten Kühlerfronten. Hinzukommen die seitlichen Lüftungseinlässe an der Fahrzeugfront sowie die bissig wirkenden Scheinwerfer. Die Motorhaube ist gleich viergeteilt und bietet diesbezüglich eine abwechslungsreiche und ebenso stylische Form. In den Seitenpartien wirkt der RS7 eher schmal und abgerundet. Nach hinten hin wirkt der Audi RS7 hingegen eher schlicht, seriös und elegant. Ein kleiner, angedeuteter Heckspoiler finden sich hier ebenso wieder, wie Ein vergleichsweise breites Rücklichterbank, welches wie aus einem Guss wirkt. Nach unten hin wird der RS7 nun wieder breiter – hier sind dann auch die gleich 4 Endrohre zu finden. Zu den Sonderausstattungen im Außenbereich zählen unter anderem:

* Individuallackierungen Audi exclusive
* Matteffektlackierung Audi exclusive
* Panorama Glasdach

### Interieur

Das Interieur des Audi RS7 weicht im Großen und Ganzen nicht vom Design des Audi A7 C8, beziehungsweise S7 C8 ab. Markant sind auch hier die beiden, kantigen Touchscreen-Displays oberhalb der recht minimalistisch wirkendenden Mittelkonsole, die Wahlhebel und diverse Bedienelemente beherbergt. Das Armaturenbrett bietet überdies ein optisch durchgehende Luftdüsen, einen digitalen Tacho sowie ein serienmäßiges Audi-Sportlenkrad. Weiterhin in der Serienausstattung enthalten: spezielle Schalensportsitze sowie die beliebte Audi-Ambiente-Beleuchtung. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählen hingegen:

* farblich individualisierbare Innenausstattung (zum Beispiel in Voodoo Blau)
* spezielle RS-Designpakete
* Sportsitze plus mit Alcantara/Leder-Kombination
* Aluminium-Dekoreinlagen
* Pedalerie und Fußstütze aus Edelstahl

### Sicherheit

Der Punkt Sicherheit ist eine weitere, große Stärke des Business-Class-Boliden. Hier besticht der Audi RS7 durch eine hervorragende Fahrdynamik, die diesem präzise Lenkvorgänge auch bei rasanten Kurvenfahrten ermöglicht. Nebst der genauen und akkuraten Lenkung, wirkt der RS7 dank innovativer Hinterradlenkung fast schon leichtfüßig in Anbetracht seines vergleichsweisen hohen Leergewichts von über 2 Tonnen. Hinzukommen zahlreiche Fahrsicherheits- und Assistenzsysteme wie zum Beispiel Fernlichtassistent, Geschwindigkeitsassistent, Head-up Display oder das Assistenzpaket Plus für die Stadt, Tour und Parken. Im Euro NCAP-Crashtest erzielte der Audi RS7 zudem – wie auch bereits der A7 C8 – absolute Bestwerte (5 von 5 Sternen). Das Fahrzeug ist damit insgesamt als ausgesprochen sicher einzustufen.

## FAQ

Wie schnell fährt ein Audi RS7?

Antwort: Ein Audi RS7 ist serienmäßig bei 250 Km/h abgeregelt. Auf Wunsch kann die Abregelung jedoch von Audi aufgehoben werden. Hier stehen zwei Optionen zur Verfügung: eine Variante, bei der der Audi RS7 bis zu 280 Km/h schnell wird und eine, bei der der RS7 nach der Aufhebung bis zu 305 Km/h schafft. Der Audi RS7-R schafft hier sogar 320 Km/h Spitze.

Wie schwer ist ein Audi RS7?

Antwort: Der Audi RS7 weist ein Leergewicht von 2.140 Kilogramm auf.

Was kostet ein neuer Audi RS7?

Antwort: Für den Audi RS7 wurden bisweilen Neupreise zwischen 127.000 und 182.000 Euro (je nach Ausstattungsvariante) ausgerufen. Gute Gebrauchtmodelle sind aber mittlerweile ab circa 80.000 Euro erhältlich.

Welchen Motor hat der Audi RS7?

Antwort: Der Audi RS7 verfügt über einen Biturbo-aufgeladenen V8-Ottomotor mit serienmäßigen 600 PS, die bei der Version RS7-R auf insgesamt 740 PS getunt werden.

## Alternativen

Bei Audi selbst stellt in puncto Business-Class-Sportlimousinen zum Beispiel der etwas kleinere Audi RS6 eine echte Alternative dar. Dieser bietet ebenfalls Biturbo-aufgeladene V8-Ottomotoren mit bis zu 600 PS und ist auch als Kombi erhältlich. Neupreis: etwa um die 127.000 Euro, Gebrauchtmodelle gibt’s bereits ab 75.000 Euro. Wendet man seinen Blick von Audi ab, so stellen auch die direkten Konkurrenten BMW M5 und Mercedes Benz AMG GT 63 interessante Alternativen dar. Der BMW M5 bietet aktuell einen 4,4 Liter Hubraum großen V8-Ottomotor mit bis zu 635 PS und kostet neu mindestens 118.000 Euro, beziehungsweise gebraucht etwa 70.000 Euro. Der AMG GT 63 hingegen bietet einen um einen Elektromotor ergänzten V8-Ottomotor, der bis zu 639 PS liefert. Preislich ist letzterer neu mit rund 199.000 Euro allerdings am teuersten, wobei dieser gebraucht mittlerweile für 150.000 Euro zu haben ist.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_A7_C8>, (Stand: 30.05.2022, 14:50 Uhr)
2. <https://www.auto-motor-und-sport.de/test/audi-rs7-sportback/>, (Stand: 30.05.2022, 14:51 Uhr)
3. <https://de.motor1.com/reviews/371263/audi-rs7-test-daten-preise/>, (Stand: 30.05.2022, 14:55 Uhr)
4. <https://www.abt-sportsline.de/special-editions/abt-rs7-r>, (Stand: 30.05.2022, 15:34 Uhr)
5. <https://hey.car/gebrauchtwagen/audi/rs7>, (Stand: 30.05.2022, 15:38 Uhr)
6. <https://www.autokostencheck.de/Audi/Audi-S-und-RS-Modelle/RS7/rs7-sportback-4-0-tfsi-quattro-4g_38063.html>, (Stand: 30.05.2022, 15:40 Uhr)
7. <https://www.audi.de/dam/nemo/models/misc/pdf/my-2021/preislisten/preisliste_rs-7-sportback.pdf>, (Stand: 31.05.2022, 06:40 Uhr)
8. <https://www.euroncap.com/de/results/audi/a7/38530>, (Stand: 31.05.2022, 06:56 Uhr)
9. <https://www.walter-magazin.de/auto/abt-audi-rs7-r-herr-der-ringe/>, (Stand: 31.05.2022, 07:01 Uhr)
10. <https://de.wikipedia.org/wiki/Audi_RS6#:~:text=Der%20Audi%20RS6%20ist%20das,Neckarsulm%2C%20einer%20Tochterfirma%20von%20Audi>., (Stand: 31.05.2022, 07:07 Uhr)
11. <https://de.wikipedia.org/wiki/BMW_M5>, (Stand: 31.05.2022, 07:10 Uhr)
12. <https://www.auto-motor-und-sport.de/test/mercedes-amg-gt-63-s-4matic-4-tuerer-coupe/>, (Stand: 31.05.2022, 07:13 Uhr)